

Anmeldeschluss
Registration dead-line
15. November 2010

registration form

dessous & bademoden salon



zeitgleich: fashion premiere

Brandboxx Salzburg GmbH
Moosfeldstraße 1
5101 Bergheim bei Salzburg
T +43/662/4687-0
F +43/662/4687-77
E salzburg@brandboxx.eu
I www.brandboxx-salzburg.eu
FN 73812y / ATU 143 28 002 / DVR 0708976

So 13. - Di 15. Februar 2011

Öffnungszeiten: So bis Mo 9.00 - 18.00 · Di 9.00 - 16.00 Uhr

AUSSTELLER ALS VERTRAGSPARTNER/Exhibitor		UID Nr.
Firma/Company		
Ort/Town	PLZ/Zip Code	
Straße/Street		Land/Country
Telefon/Phone	Fax	RECHNUNGSADRESSE (falls anders als Ausstellerdaten) Invoice adress (if different from the exhibitors data)
Mobil/Mobile	Firma/Company	
E-Mail		Adresse/Adress
Sachbearbeiter/Advisor		
Telefon/Phone	Fax	
E-Mail		UID Nr.

Für die kostenlose Eintragung im Ausstellerverzeichnis nennen Sie uns bitte nachstehend alle Kollektionsnamen, die Sie während der Messe repräsentieren.
Please give a list of all brands you will represent on your space, all information will be published in our exhibition guide, free of charge.

MARKEN · BRANDS	DOB WOMEN	HAKA MEN	KIDS	TRACHT COUNTRY	SPORT KLEIDUNG	SPORT- ARTIKEL EQUIPMENT	LEDER/ PELZE LEATHER/ FUR	DESSOUS BADEMODE	ACCES- SOIRES	LEDER/ SCHUHE LEATHER/ SHOES	FESTTAGS- KLEIDUNG FESTIVE	PROMPT

Ja, wir möchten eine Versicherung Nein, wir haben (keine) Versicherung und tragen das Risiko selbst · We like to have an insurance yes no

<p>Wir bestellen für diese Veranstaltung (bitte ankreuzen): We order for this event (please check off):</p> <p><input type="checkbox"/> bis/to 16 m² € 1.195,- <input type="checkbox"/> bis/to 20 m² € 1.305,- <input type="checkbox"/> bis/to 24 m² € 1.415,- <input type="checkbox"/> bis/to 28 m² € 1.515,- <input type="checkbox"/> wir wünschenm²</p> <p>Jeder weitere m² über 28 m² kostet zzgl. € 47,- Each sqm more than 28 sqm charges € 47,- exkl. MwSt + 1% Vertragsgebühr (vom Rechnungsbetrag inkl. MwSt)</p>	<p>Einladungskarten für Kunden:Stück (kostenlos) Invitations for customers:Pieces (free of charge)</p> <p>Wir benötigen:Stück (kostenlos) We need:Pieces (free of charge)</p>
<p>Lage des Standes/position of stand:</p> <p><input type="checkbox"/> Lage, wie gehabt (position as usual) <input type="checkbox"/> neue Lage (new position)</p>	<p>Interesse an der Modenschau Interest in fashion show: <input type="checkbox"/> Ja yes <input type="checkbox"/> Nein no</p>
<p>Obligatorische Organisationspauschale: obligatory flat rate € 250,-</p> <p>Im Mietpreis enthaltene Grundausrüstung - siehe Rückseite! Basic elements included in the rent - please over leaf!</p>	<p>Die Mietrechnung inkl. USt. ist bis spätestens 5 Wochen vor Messebeginn spesenfrei und ohne jeden Abzug fällig. Der Bezug der Ausstellungsfläche ist nur bei vollständiger Bezahlung der Mietrechnung möglich! Full rent including vat has to be paid 5 weeks before the beginning of the event at the latest, free of charges and without deductions. The use of the exhibition area is only possible on total payment of the rent!</p>
<p>Bitte beachten sie bei Ihren Bestellungen unsere Preise sowie den Hinweis, dass sämtliches Mietmobiliar, Stromanschluß und Stromverbrauch verrechnet wird! Please consider our new prices with your order and the advice that all rented furniture, the bus bars and your current consumption on your space are going to be accounted!</p>	<p>Wir haben die Ausstellungsbedingungen gelesen und akzeptieren diese unwiderruflich. We herewith confirm that we have read and acknowledged the trade fair conditions irrevocably and exclusively to be the basis of this agreement. Der Aussteller verpflichtet sich, den Messestand bis zum Messeschluss besetzt zu halten! The exhibitor is obliged to man the booth until the end of the fair!</p> <p>Datum Date:</p>
<p>Firmenmäßige Zeichnung und Stempel Company's seal authorized and binding signature Gerichtsstand und Erfüllungsort ist Salzburg. The place of jurisdiction and performance is Salzburg.</p>	

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Messen und Veranstaltungen (Stand September 2009)

1. ANMELDUNG

Die Anmeldung ist für den Aussteller ein verbindliches und unwiderrufliches Angebot. Ergänzungen und Abänderungen im Anmeldeformular und in den Geschäftsbedingungen sind unwirksam. Mit der Abgabe der Anmeldung werden vom Aussteller die Allgemeinen Geschäftsbedingungen vollständig anerkannt. Diese AGBs gelten sinngemäß auch für alle anderen Leistungen und Zusatzaufträge wie z.B. Auf- und Abbau des Messestandes, Miete der Messeausstattung, Bereitstellung von Strom, Wasser und sonstigen Einrichtungen.

2. PLATZZUTEILUNG

Mit dem Eingang (Post, Fax, Email usw.) der Anmeldung beim Veranstalter ist der Aussteller zur Teilnahme an der Messe bzw. Veranstaltung verpflichtet. Der Veranstalter ist nicht verpflichtet, das Angebot anzunehmen. Die Berücksichtigung einer Anmeldung erfolgt nach Maßgabe der zur Verfügung stehenden Ausstellungsflächen. Die Abgabe des Anmeldeformulars bedeutet noch nicht die Garantie auf Zuteilung eines Ausstellungsplatzes. Die Vergabe der Ausstellungsflächen erfolgt allein durch den Veranstalter und entsprechend einer Produktgruppengliederung. Die Zulassung und damit die Annahme des Angebotes erfolgt durch Übersendung einer schriftlichen Standbestätigung. Der Veranstalter kann daher den Platzwünschen (Schauräum / Ausstellungsfläche in der Halle) nur bedingt Rechnung tragen.

3. STANDMIETE

Es gelten die jeweils auf dem Anmeldeformular angeführten Mietpreise für die Dauer der Veranstaltung. Jeder begonnene Quadratmeter wird voll verrechnet. Alle Mietpreise verstehen sich exkl. Mehrwertsteuer und sonstigen Gebühren.

4. STORNO DER ANMELDUNG

a) Bei Stornierung der Anmeldung hat der Aussteller an den Veranstalter folgende Stornogebühren zu bezahlen: Bis zum offiziellen Anmeldeabschluss (siehe Vorderseite) 40% der vereinbarten Standmiete, Nach dem offiziellen Anmeldeabschluss 100% der vereinbarten Standmiete zuzüglich Orgapauschale, Steuern, Abgaben und sonstiger Nebenkosten. Die Stornogebühr ist als pauschalierter Schadenersatz unabhängig von einem Verschulden zu bezahlen, wobei der Aussteller auf eine Minderung des Schadenersatzanspruches, insbesondere auf das richterliche Mäßigungsrecht aus welchen Gründen immer, auch aus dem Titel der Vorteilsausgleichung verzichtet. Der Aussteller nimmt zur Kenntnis, dass die Stornogebühren auch zu bezahlen sind, sollte es dem Veranstalter gelingen, den Messestand an einen Dritten zu vermieten bzw. zu verkaufen. Die Geltendmachung eines Schadenersatzes, welcher über die vereinbarten Stornogebühren hinausgeht, bleibt davon unberührt.

b) Der Veranstalter behält sich vor aus schwerwiegenden Gründen die Veranstaltung abzusagen, zeitlich zu verkürzen oder, falls behördliche Anordnungen bzw. andere zwingende Umstände es erfordern, die zur Verfügung gestellte Fläche zu verlegen bzw. zu beschränken. Hieraus ergibt sich für den Aussteller kein Recht vom Vertrag zurückzutreten. Der Aussteller kann aus vorgenannten Gründen dem Veranstalter gegenüber keine Schadenersatzansprüche stellen.

c) Sollte aus organisatorischen Gründen das Messeprojekt vom Veranstalter nicht durchgeführt werden, wird dies 8 Wochen vor Messebeginn bekannt gegeben und die Anmeldung des Ausstellers kostenfrei storniert. Der Aussteller kann in diesem Fall (trotz übermittelter Teilnahme- bzw. Standbestätigung) dem Veranstalter gegenüber keine wie immer gearteten Kosten und Schadenersatzansprüche stellen.

d) Kann die Veranstaltung aufgrund höherer Gewalt, Streik oder politischer Ereignisse nicht durchgeführt werden, sind Schadenersatzansprüche des Ausstellers gegenüber dem Veranstalter welcher Art auch immer ausgeschlossen. Von der Nichtdurchführung der Messe hat der Veranstalter den Aussteller unverzüglich zu verständigen.

5. ZAHLUNGSBEDINGUNGEN UND RECHNUNGSLEGUNG

Die Mietrechnung inkl. der Betriebskosten- und Organisationspauschale ist bis spätestens 5 Wochen vor Beginn der Veranstaltung ohne jeden Abzug fällig. Nach diesem Termin ausgestellte Rechnungen sind sofort fällig. Die termingerechte Zahlung der Rechnung ist Voraussetzung für die Übergabe des zugewiesenen Standes. Ist der Rechnungsbetrag nicht bis zum Fälligkeitstage beim Veranstalter eingelangt, steht es diesem ohne weitere Ankündigung frei, über den zugewiesenen Stand frei zu verfügen. In diesem Fall kommt Punkt 4. der AGBs zur Anwendung. Der Aussteller ist nicht berechtigt, wegen Geforderungen welcher Art auch immer die Zahlung fälliger Rechnungen zurückzubehalten, die Zahlung zu verweigern oder dagegen aufzurechnen. Alle Leistungen werden mit 20% MwSt. verrechnet. Von den Gesamtkosten inkl. Mehrwertsteuer werden 1% Vertragsgebühr berechnet. Sollte die Zahlung nicht fristgerecht erfolgen, sind wir gezwungen, die laufenden Zinsen, sowie etwaige anfallende Rechtshilfskosten (Anwaltskosten) in Rechnung zu stellen. Die Miet- und Betriebskosten umfassen die Ausstellungsdauer sowie die vom Veranstalter bekannt gegebenen An- und Abreisezeit. Wenn die Rechnungslegung nicht an den Aussteller/Vertragspartner erfolgen soll, sondern an eine andere Firma (Lieferant – Erzeuger) bleibt bei Uneinbringlichkeit des Rechnungsbetrages der Aussteller/Vertragspartner haftbar. Wird die Rechnung auf Wunsch des Ausstellers umgeschrieben, muss die gesetzl. Vertragsgebühr von 1% des Gesamtbetrages + MwSt. nochmals verrechnet werden.

6. WIDERRUF DER PLATZZUTEILUNG

Der Veranstalter ist berechtigt, die erfolgte Platzzuteilung zu widerrufen wenn:

- Der Aussteller seinen Zahlungsverpflichtungen nicht termingerecht nachkommt,
 - in der Zwischenzeit ein Insolvenzverfahren, ein außergerichtliches Ausgleichsverfahren oder eine Liquidation gegen den Aussteller erfolgt oder bevorsteht,
 - noch offen stehende Forderungen aus vorangegangenen Messen vorliegen, oder
 - die Exponate dem Messthemata nicht oder nicht mehr entsprechen.
- In diesen Fällen kommt der Punkt 4. sinngemäß zur Anwendung, auch wenn nur einer der obengenannten Punkte vorliegt.

7. AUSSTATTUNG DER AUSSTELLUNGSRÄUME BZW. AUSSTELLUNGSFLÄCHEN

a) Schauräume/Raumausstattung

2 Tische, 8 Stühle, eine Reihe Konfektionsstangen oder Fächer, Umkleideparavent mit Spiegel. Die Übergabe der Schlüssel für Ihren angemieteten Schauraum erfolgt bei der Information im Hause gegen Hinterlegung einer Sicherstellung von Euro 40,- und gegen Vorlage eines Lichtbildausweises.

b) Ausstellungshallen/Ausstattung

bis 30 m²: 1 Tisch, 4 Stühle, Umkleideparavent mit Spiegel, eine Reihe Konfektionsstangen oder Fächer.
bis 50 m²: 2 Tische, 8 Stühle, Umkleideparavent mit Spiegel, eine Reihe Konfektionsstangen oder Fächer.

c) Die offizielle Standbauhöhe beträgt 2 m für Fachmessen (2,5 m für Publikumsmessungen). Darüber hinausragende Aufbauten bzw. Werbeträger dürfen nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung des Veranstalters montiert werden. Alle Ausstellungsstände und Schauräume sind mit einer ausreichenden Allgemeinbeleuchtung ausgestattet. Weitere vom Aussteller selbst oder über ein Elektrounternehmen angebrachte Zusatzbeleuchtungen müssen rechtzeitig vor der Veranstaltung dem Veranstalter bekannt gegeben werden und es muss eine Abnahme der Installation durch ein konzessionsiertes Elektrounternehmen des Veranstalters erfolgen (Überprüfung der verfügbaren Anschlusswerte). Diese Arbeiten werden dem Aussteller separat in Rechnung gestellt.

Der sich aus der Zusatzbeleuchtung ergebende Mehrstromverbrauch sowie die eventuell notwendige Anbringung eines Zählers werden dem Aussteller in Rechnung gestellt. Die Einrichtungsgegenstände sowie Ausstellungs- und Schaurauböden, Wände, Fenster-, u. Schraumfenstergläser werden bei Bezug in gereinigtem Zustand übergeben. Sollten bei Rückgabe des Standes oder Schaurames Verschmutzungen oder Beschädigungen festgestellt werden, werden die Wiederinstandsetzungskosten bzw. Reinigungskosten dem Aussteller in Rechnung gestellt. (Bitte besonders beachten, dass angebrachte Werbekleber rückstandsfrei und ohne Beschädigung der Lackierung entfernt werden.) Das Anbringen von Werbung (Poster, Transparente, etc.) außerhalb des Standes ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Veranstalters erlaubt und kostenpflichtig. Bei Bestellungen von Mietmobiliar ab 7 Tage vor Messebeginn, erfolgt ein Preiszuschlag von 25%.

8. AUFBAU, ABBAU UND GESTALTUNG DER STÄNDE

Vom Aussteller ins Messeobjekt eingebrachte Ausstattungen bzw. Standaufbauten müssen den allgemeinen in Österreich geltenden sicherheits- bzw. feuerpolizeilichen Vorschriften entsprechen. (z. B. Standfestigkeit der Stände, Sicherheit von abgehängten Elementen, textile Materialien sowie Dekoelemente müssen B1 + O1-Qualität aufweisen, etc.) Gänge und Allgemeinflächen müssen unbedingt frei gehalten werden; d. h. es dürfen keine Bauteile in die Gänge hineinragen bzw. keine Exponate in den Gängen aufgestellt werden.

Erfolgt der Standbau durch den Veranstalter, ist auf PVC-Beschichteten Wänden, das Nageln, Bohren und Kleben untersagt. Beschädigungen werden zum Neupreis in Rechnung gestellt. Die gestrichenen Wände dürfen tapeziert werden, mit der Auflage, dass die Tapeten unmittelbar nach der Veranstaltung vom Aussteller zu entfernen sind. Sollten die Tapeten nicht entfernt werden, so wird diese Arbeit vom Veranstalter durchgeführt und dem Aussteller in Rechnung gestellt. Bei Beschädigungen wird der Neupreis verrechnet. Die Auf- und Abbaueiten lt. Ausstellereinformation sind genauestens einzuhalten. Ist die gemietete Fläche am Aufbauzeit nicht belegt oder erfolgt keine Benachrichtigung einer späteren Anreise, so behält sich der Veranstalter das Recht vor, ab diesem Zeitpunkt ohne weitere Verständigung über die Fläche anderweitig zu verfügen, wobei jedoch die gesamte Standmiete zu bezahlen ist. Die Aufbauarbeiten müssen zu dem vom Veranstalter bekannt gegebenen Zeitpunkt beendet sein. Eine Überschreitung der Auf-/Abbauzeit ist ausgeschlossen. Für den Fall der Überschreitung der Auf-/Abbauzeit werden Schadenersatzansprüche welcher Art auch immer ausgeschlossen. Bei Überschreitung der Abbaueit ist der Veranstalter berechtigt, die Räumung der Standaufbauten und deren Lagerung auf Kosten und Gefahr des Ausstellers durchführen zu lassen. Nach dem Abbau ist der ursprüngliche Zustand wieder herzustellen. Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung verursacht werden, hat der Aussteller dem Veranstalter zu ersetzen.

9. MESSEZEITEN

Der Aussteller verpflichtet sich, den Schauraum bzw. Messestand bis spätestens 2 Stunden vor Messebeginn zu beziehen und diesen während der gesamten Ausstellungsdauer – insbesondere auch am letzten Messetag – bis zum Messeabschluss um 17.00 Uhr, bzw. entsprechend der Öffnungszeiten der jeweiligen Messe, besetzt zu halten. Bei Nichtbeachtung wird vom Veranstalter eine Konventionalstrafe in der Höhe von Euro 1.000,- in Rechnung gestellt.

10. HAFTUNG UND SCHADENERSATZ / MESSEVERSICHERUNG

Lt. Versicherungsgesetz sind alle mit dem Gebäude nicht fix verbundenen Gegenstände (wie vom Aussteller eingebrachte und zurückgelassene Ausstellungsgegenstände und Standausrüstungsgegenstände) weder gegen – durch wen auch immer verursachte – Feuer oder Wasserschäden, noch gegen Diebstahl und Beschädigung vom Veranstalter versichert. Der Veranstalter übernimmt keinerlei Haftung bei Abhandenkommen oder Beschädigung der vom Aussteller eingebrachten bzw. zurückgelassenen Ausstellungsgegenstände und Standausrüstungsgegenstände. Der Veranstalter ist zum Abschluss irgendwelcher Versicherungen nicht verpflichtet. Die Standmiete enthält keine Versicherung für die in den Messestand eingebrachten Gegenstände, den Messestand und alle sonstigen Messeausrüstungsgegenstände. Wird mit dem Veranstalter oder einem Versicherungsunternehmen eine Versicherung abgeschlossen, gelten die anlässlich des Versicherungsabschlusses gesondert schriftlich getroffenen Bedingungen. Es ist empfehlenswert die mit der Versicherungsgesellschaft vereinbarten Sonderkonditionen einer Versicherungspolice – um etwaige Risiken auszuschließen – in Anspruch zu nehmen. Der Veranstalter übernimmt keinerlei Haftung für die von Ausstellern, ihren Angestellten oder Beauftragten auf dem Messegelände abgestellten Fahrzeuge. Die Aussteller haften ihrerseits für etwaige Schäden, die durch sie, ihre Angestellten, ihre Beauftragten oder durch ihre Ausstellungsgegenstände und -einrichtungen an Personen oder Sachen verursacht werden. Der Veranstalter ist klag- und schadlos zu halten. In der Auf- bzw. Abbaueit hat jeder Aussteller eine erhöhte Sorgfaltspflicht für die Sicherheit seiner Güter. Wertvolle und leicht bewegliche Ausstellungsgegenstände sind außerhalb der Messeöffnungszeiten (insbesondere nachts) vom Messestand zu entfernen und vom Aussteller selbst auf eigenes Risiko zu verwahren. Der Veranstalter nimmt für den Aussteller bestimmte Sendungen nicht in Empfang und haftet nicht für eventuelle Verluste, für unrichtige oder verspätete Zustellung. Der Messepediteur lagert auf Kosten und Risiko des Ausstellers Ausstellungs- und Verpackungsgut ein. Das Übernachten in den Hallen und im Freigelände ist verboten. Der Veranstalter haftet nicht für Vermögens-, Gesundheits- oder sonstige Schäden welcher Art auch immer, die im Zusammenhang mit der Vorbereitung, Durchführung oder Abwicklung einer Ausstellung dem Aussteller selbst, dessen Bediensteten oder dritten Personen aus welchem Grund auch immer entstehen. Der Vertreter haftet nicht für entgangenen Gewinn. Dieser Haftungsausschluss gilt nicht für Schäden, die durch den Veranstalter oder dessen vertretungsbefugte Bedienstete vorsätzlich oder grob fahrlässig verschuldet wurden. Es obliegt dem Geschädigten, diese Voraussetzungen zu beweisen. Etwaige Ansprüche des Ausstellers sind sofort schriftlich dem Veranstalter zu melden, widrigenfalls sie als verwirkt gelten. Für fehlerhafte Einschaltungen oder Eintragungen im offiziellen Messekatalog und/oder anderen Messedrucksorten wird keinerlei Haftung übernommen (Druckfehler, Formfehler, falsche Einordnung, Nichteinschaltung, etc.)

11. WERBUNG DES AUSSTELLERS AM VERANSTALTUNGSORT

Transparente, Firmenschilder, Werbeaufschriften und sonstiges Werbematerial dürfen außerhalb des Ausstellungsstandes nicht angebracht oder verteilt werden, dürfen nicht in die Gänge hineinragen und die Höhe von 200 cm bei Fach- und 250 bei Publikumsmessungen nicht überschreiten. Die Anbringung von Werbetafeln, Plakaten oder sonstigem Werbematerial bzw. die Verteilung von Werbematerial außerhalb des Standes, insbesondere auf dem Parkplätzen, ist nur nach gesonderter Vereinbarung mit dem Veranstalter gegen gesonderte Verrechnung erlaubt. Bei unautonomem Wettbewerb gegenüber anderen Ausstellern ist der Veranstalter berechtigt, den Stand sofort zu schließen, wobei in diesem Fall eine Herabsetzung der Standmiete und der sonstigen Kosten ausgeschlossen ist. Es bestehen wenige dafür vorgesehene Flächen, die Vergabe erfolgt nach Eingangstermin der Anfragen. Gewünschte Zusatzausstattung und Dekoration auf eigene Kosten!

12. SONDERVERANSTALTUNGEN

Sonderveranstaltungen, Vorführungen in Bild und Ton etc. auf den Ausstellungsplätzen dürfen nur nach schriftlicher Zustimmung des Veranstalters durchgeführt werden. Genehmigte Sonderveranstaltungen oder Vorführungen sind so durchzuführen, dass keine Belästigung durch Lärm, Staub, Abgase etc. verursacht oder der sonstige Ablauf der Ausstellung beeinträchtigt wird. Geräuschentwicklung über 40 dBA, gemessen an der Platzgrenze, ist untersagt. Bei Zuwiderhandeln gegen diese Vorschrift kann der Veranstalter die Schließung des Platzes durchführen. Jede Art offenen Feuers ist strengstens untersagt. Die Genehmigung für Ausnahmen diesen Ausstellungsplatzes betreffend, z. B. Duftkerzen am Stand, muss vorher schriftlich beim Veranstalter angefordert werden. Die Erteilung einer Genehmigung hängt von der jeweiligen feuerpolizeilichen Begutachtung ab, für welche die Kosten vom Antragsteller zu tragen sind. Darüber hinaus ist die Aufstellung eines behördlich überprüften Feuerlöschers verbindlich. Sollte bei Zuwiderhandlung eine Brandmeldeanlage ausgelöst werden, kommt der Verursacher für die Kosten des Einsatzes auf. Bei eingebrachten Fahrzeugen oder Motoren, die brennbare Betriebsmittel und/oder Öle beinhalten, muss der Tank geleert und die Batterie abgeschlossen sein. Anmeldungen bei AKM müssen von den jeweiligen Firmen selbst durchgeführt werden.

13. FILMEN UND FOTOGRAFIEREN

Dem Veranstalter wird das Recht eingeräumt, im Gelände zu fotografieren und zu filmen sowie das aufgenommene Material für private oder allgemeine Veröffentlichungen zu verwenden. Der Aussteller verzichtet in diesem Zusammenhang auf alle Einwendungen aus dem Urheberrecht. Dem Aussteller ist es nicht gestattet Filme, Fotografien, Zeichnungen oder sonstige Abbildungen von Ausstellungsständen und ausgestellten Waren, die eigenen ausgenommen, anzufertigen oder anfertigen zu lassen.

14. REINIGUNG

Der Veranstalter sorgt für die Reinigung des Geländes und der Gänge in den Hallen. Die Reinigung der Stände obliegt den Ausstellern. Auf Bestellung und Kosten des Ausstellers übernehmen vom Veranstalter zugelassene Reinigungsinstitute die Standreinigung. Verpackungsmaterial und Abfälle, die der Aussteller auf den Gang wirft bzw. auf die Seite legt, werden auf Kosten des Ausstellers entfernt. Die Entsorgung von Sondermüll muss vom Aussteller selbst veranlasst werden.

15. ALLGEMEINE HALLENBEWACHUNG

Während der Messen (inklusive Auf- und Abbaueiten) wird vom Veranstalter eine allgemeine Hallenbewachung (äußere Bewachung der Ausstellungshallen, Bewachung der Messegänge und periodisches Durchgehen von Wachpersonal durch die Hallen) vorgenommen. Die Aussteller haben keinen Rechtsanspruch darauf, dass eine gesonderte Standbewachung durchgeführt wird. Standbewachungen sind gesondert zu beauftragen und werden zusätzlich verrechnet. Sollte der Aussteller während und außerhalb der Öffnungszeiten durch Drittbewachungsunternehmen seinen Stand bewachen lassen, so hat der Aussteller dem Veranstalter die Bewachung schriftlich anzuzeigen.

16. VERLETZUNG DER GESCHÄFTSBEDINGUNGEN, GESETZESVERLETZUNG

Die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen sind strikt einzuhalten. Einzuhalten sind auch alle Brandschutz- und veranstaltungsbehördlichen Vorschriften. Die Nichtbeachtung und/oder Verstöße gegen die Messebedingungen, die vertraglichen Vereinbarungen und die Verletzung gesetzlicher Bestimmungen berechnen den Veranstalter, den zugewiesenen Messestand sofort auf Kosten des Ausstellers zu schließen und die Räumung ohne Gerichtsverfahren durchzuführen. Den Anordnungen und Weisungen des Veranstalters und dessen Beauftragten ist vom Aussteller, dessen Personal und Beauftragten unbedingt Folge zu leisten. Diese gilt insbesondere auch für den zum Messegelände gehörigen Parkplatz.

17. DATENSCHUTZ

Der Aussteller erteilt seine ausdrückliche Zustimmung gemäß Datenschutzgesetz, dass die dem Veranstalter bekannt gegebenen persönlichen Daten vom Aussteller automationsunterstützt verarbeitet und publiziert werden können. Gemäß Telekommunikationsgesetz ist der Aussteller – gegen jederzeitigen Widerruf – damit einverstanden, in Zukunft von der Brandbox Salzburg GmbH über Messeveranstaltungen dieses Unternehmens per E-Mail informiert zu werden.

18. SCHRIFTLICHKEIT, GEWOHNHEITSCHEIT

Abänderungen, Ergänzungen und Streichungen in diesem Vertrag sowie mündliche Nebenabreden sind nur dann rechtswirksam, wenn sie vom Veranstalter schriftlich bestätigt werden. Mündliche Nebenabreden sind unwirksam. Aus vorausgehenden Veranstaltungen bzw. Verträgen kann der Aussteller Rechte welcher Art auch immer nicht ableiten.

19. ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN, RICHTSSTAND UND ERFÜLLUNGORT

Es kommt ausschließlich österreichisches Recht zur Anwendung. Gerichtsstand und Erfüllungsort ist für beide Teile Salzburg. Ungültigkeit einzelner Bestimmungen der allgemeinen Geschäftsbedingungen berührt die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht. Die vorliegenden Geschäfts- und Ausstellungsbedingungen gelten auch für alle anderen im Rahmen der Ausstellungsteilnahme zwischen dem Aussteller und dem Veranstalter abgeschlossenen Vereinbarungen. Mitteilungen können an die vom Aussteller zuletzt bekannt gegebene Adresse rechtswirksam gerichtet werden.



Brandboxx Salzburg GmbH, Moosfeldstraße 1, 5101 Berghem bei Salzburg
Telefon +43/662/4687-0, Fax +43/662/4687-77
salzburg@brandboxx.eu, www.brandboxx-salzburg.eu

TRADE FAIR TERMS AND CONDITIONS (Last updated September 2009)

1. REGISTRATION

The registration represents a legally binding and irrevocable statement of intent on the part of the exhibitor to participate. Additions or amendments to the application form and in the Standard Trading Terms shall be invalid. By submitting an application, the exhibitor acknowledges the Terms and Conditions of Trade in full. The Trade Fair Terms and Conditions shall also apply analogously with regard to ancillary services e.g. additional commissioned work such as the erection and dismantling of the exhibition stand, hiring of equipment, provision of electricity, water or other services and facilities.

2. ALLOCATION OF SITE

The exhibitor is legally bound to take part in the trade exhibition on receipt of the completed registration form (post, fax, e-mail etc.) The organisers are not obliged to accept a registration application. Registrations will be considered according to the exposition space available. Submission of the registration form does not automatically mean that exhibition area will be allocated. The allocation of exhibition area is made according to a product group structure and is subject to written confirmation. The registration and thereby the acceptance of the registration comes into effect with the return of the confirmation of the said registration. We can therefore consider your requests for a particular area (showroom / exhibition unit in the hall) only conditionally.

3. HIRING OF EXHIBITION STANDS

The rent specified on the registration form shall apply for the duration of the event. Every square metre or part thereof shall be charged in full. All prices are quoted exclusive of VAT and other taxes.

4. CANCELLATION OF THE APPLICATION FOR REGISTRATION

a) If the exhibitor cancels his application, the following cancellation charges shall apply: Up to the official deadline for registration (see front side) 40 % of the stand rent, after the official deadline for registration 100 % of the stand rent. In both cases all taxes, contributions, fees and extra costs will also have to be paid. The cancellation charge is agreed as flat rate for damages, independent of any attachment of blame or duty to pay, and the exhibitor waives any right to a reduction of the claim for damages, in particular to judicial arbitration, for whatever reasons including those under the heading of the balancing of advantages. The exhibitor accepts that the cancellation fees also have to be paid in the eventuality that the organiser manages to let or sell the trade stand to a third party. The enforcement of damages which exceed the agreed cancellation fee shall remain unaffected.

b) For reasons of a serious nature the organiser reserves the right to cancel the event, to shorten the event period, or if due to official regulations, respectively, for other compelling circumstances, to transfer or limit the area provided. In such a case the exhibitor retains no right to withdraw from the contract. For the previously mentioned reasons the exhibitor cannot submit claim for compensation against the organiser.

c) If for organisational reasons, the trade-fair project cannot be carried out by the organiser, the exhibitor's registration is cancelled free of charge and will be made known 8 weeks before the fair starts. In this case the exhibitor cannot submit claims for compensation against the organiser (despite submitted participation and stand confirmation).

d) If the event cannot be held as a result of force majeure, strikes or political events, the exhibitor shall not be entitled to make any claims for damages of whatever kind against the organiser. It is the organisers' duty to inform the exhibitors without delay that the trade fair will not take place.

5. TERMS OF PAYMENT AND INVOICING

The rental invoice including the operating costs and the organizational fat rate are payable in five weeks before the beginning of the event at the latest, without any deductions. Invoices issued after this date shall be payable immediately. Prompt payment of the invoice is a condition for the handing over of the allocated stand. If the invoiced amount has not been received by the organiser by the due date, the latter reserves the right, without giving notice, to dispose of the allocated stand as he/she sees fit. In such a case point 4 of these conditions shall apply analogously. The exhibitor shall not be entitled to retain, refuse or balance against the payment of due invoices on the grounds of counter claims of whatever kind. All services are invoiced with 20% VAT. 1% of the overall cost, including VAT, must be paid as a contract fee. If payment is not affected within the deadline we will be obliged to invoice the current interest as well as any law enforcement costs (lawyer's fees if necessary). The rent and running costs cover the entire period of the event as well as from the organiser announced arrival and departure days. If the invoice is not to be made out to the exhibitor/contracting party, but to another company (Supplier – producer), in case of default of payment the exhibitor/contracting party is still liable for payment of the invoice sum. If the exhibitor wishes the invoice to be submitted to another name and/or address, the legal contract fee of 1% of the total cost, plus Value Added Tax (20%), must again be charged.

6. CANCELLATION OF SITE ALLOCATION

The organiser shall be entitled to cancel the allocation of site if:

- the exhibitor fails to perform his payment obligations on time,
 - debt restructuring, bankruptcy or liquidation proceedings have been in the meantime been commenced or have become pending with respect to the exhibitor,
 - outstanding debts from previous fairs are still unpaid,
 - the exhibits do not or no longer correspond to the subject of the fair.
- In such cases, point 4 shall apply analogously. This condition shall have validity for any single one of points 1 - 4.

7. EQUIPMENT OF SHOWROOMS AND EXHIBITION AREAS

a) Showrooms/Furnishing & Facilities

2 tables, 8 chairs, one row clothes rails or compartments, screen for changing clothes + mirror.

The keys for your rented showroom are available at the information desk for a deposit of Euro 40 and on presentation of the identity card.

b) Exhibition Halls/Furnishing & Facilities

Up to 30 m²: 1 table, 4 chairs, screen for changing clothes + mirror, one row clothes rails or compartments.

Up to 50 m²: 2 tables, 8 chairs, screen for changing clothes + mirror, one row clothes rails or compartments.

c) The official stand height is 2 m for trade fairs (2,5 m for public trade fairs). Constructions or advertising carriers exceeding this limit are to be installed subject to the organiser's prior written consent. All exhibition stands and showrooms are fitted with sufficient general lighting equipment. Further lighting installed by the exhibitor or an electrical company, must be made known to the organiser in good time before the event and the installation must be checked by a licensed electrical company (checking of available connected load). These works will be charged separately. The exhibitor will be charged for any additional current consumption as well as the possible installation of a metre. The furnishing and the exhibition and showroom floors, walls, windows and shop-window glasses will be handled over in a clean condition when the exhibitor moves in. If any soiling or damage is found when the stand or the showroom is returned, we will be obliged to invoice costs for repairs, respectively, cleaning. (Please observe that any advertising stickers must be removed completely and without damage to any painted surface.) Attaching advertising material (posters, transparencies, etc.) outside of the stand is at cost and only permitted with the written permission of the organiser. For furnishing orders seven days before the fair starts, we need to charge a price addition of 25%.

8. ERECTION, DISMANTLING AND DESIGN OF STANDS

Equipment brought by the exhibitor into the stand, together with any objects used in the construction of the stand, must conform to the general regulations in Austria for safety, respectively, fire regulations (e.g. stability of the stands, safety of suspended elements, textile and decorative elements must conform to B1 and Q1 standards of quality, etc.) Aisles and general must be kept absolutely clear, meaning that, no construction elements should protrude into the aisles nor should any exhibit be placed in them.

If the stand is erected by the exhibitor, nailing, drilling and adhesive substances may not be used on PVC-coated walls. Damage shall be charged at new replacement prices. The painted walls may be wallpapered subject to the condition that the exhibitor shall remove the wallpaper immediately after the event. If the wallpaper is not removed, the work shall be carried out by the organiser and charged in the final invoice. In the event of damage, the cost of new replacements will be charged. The exhibitor shall comply exactly with the erection and dismantling times set out in the information leaflet.

If the rented site has not been occupied by the day of erection and if no notification has been received, the organisers reserve the right to dispose of the site without any further notification. In such a case the entire stand rent shall be charged. Erection work shall be finished at the organiser's announced time. Exceeding the erection/dismantling time is not permitted. In such a case no claim for damages of whatever kind shall be entertained. If dismantling time is exceeded, the organiser shall be entitled to arrange for the stand structures to be cleared and stored at the exhibitor's expense and risk. After dismantling, the stand/site shall be returned to its original condition. The exhibitor shall pay the organiser for any damage caused through incorrect handling.

9. FAIR PERIODS

The exhibitor is obligated to move into the showroom or the stand not later than 2 hours before the fair begins, and to maintain the same occupied during the entire duration of the exhibition – especially on the last day of the trade fair – until the fair closes at 5pm, respectively, according to the opening times of the respective trade fair. If you fail to comply with this rule you have to pay a contractual penalty of 1.000,- Euro.

10. LIABILITY AND CLAIMS FOR DAMAGES / FAIR INSURANCE

According to the insurance legislation all objects, that are not fix connected with the building (as exhibition goods or stand equipment brought or left behind by the exhibitor) are not insured from the organiser against damages caused by fire, water, robbery and damage by whomever. The organiser accepts no liability whatsoever for loss or damage to exhibition goods or stand equipment brought or left behind by the exhibitor. The organiser is not obliged to enter into any insurance agreements of any kind. No insurance is included in the stand rent for the stand itself, for any items brought into the stand or any other associated pieces of equipment. If insurance is concluded with the organiser or an insurance enterprise, the special conditions given in writing are valid according to the conclusion of the policy. To avoid any risks it is recommended to utilise an insurance policy to the special conditions agreed with the insurance company. The organiser shall accept no liability for vehicles parked at the fair venue by the exhibitors, their employees or agents. For their part, the exhibitors shall be liable for any damage to persons or property caused by themselves, their employees or agents, or by their exhibition goods or equipment. The organiser shall be held to be non-actionable for damages. During erection and dismantling time, every exhibitor shall be obliged to exercise an increased degree of vigilance towards the security of his goods. Valuable and easily movable exhibition goods shall be removed from the stand outside of the hours of opening (particularly overnight) and stored at the exhibitor's own risk. The organiser shall not accept particular deliveries addressed to the exhibitor and shall not be liable for any losses or for incorrect or delayed delivery. The fair forwarding agent shall store exhibition goods and packaging at the exhibitor's expense and risk. It is forbidden to spend the night in the halls or the open spaces. The organiser shall accept no liability for damage to property, health or other damage of whatever kind incurred by the exhibitor himself, his employees or any third person for whatever reason in connection with the preparation, holding or handling of an exhibition. The organiser shall not be liable for lost profit. This exclusion of liability shall not apply to damage caused deliberately or recklessly by the organisers or their employees with power of representation. The injured party shall be responsible for proving that the above condition has been met. Any claims by the exhibitor shall be notified immediately in writing to the organiser, failing which they shall be deemed to have been forfeited. No liability shall be accepted for incorrect advertisements or entries in the official exhibitor index and/or other printed fair material (e.g. printing errors, format errors, incorrect classification, omission, etc.)

11. EXHIBITOR ADVERTISING AT THE EVENT LOCATION

Banners, company signs, advertising signs and other advertising material shall not be mounted or distributed outside the stand, shall not protrude into the passageways and shall not exceed a height of 200 cm at trade fairs and 250 cm at public fairs. The mounting of advertising panels, posters or other advertising material or the distribution of advertising material outside the stand, in particular in the car parks, shall only be permitted after special agreement with the organiser and at an additional special charge. In the event of acts of unfair competition against other exhibitors, the organiser shall be entitled to close the stand immediately, in which case no reduction of the stand rent or other costs shall be entertained. There are few areas provided for advertising, allocation takes place according to the date of application. Additional equipment and decoration required are provided at the exhibitor's cost!

12. SPECIAL EVENTS

Special events, presentations in picture and sound, etc. on the exhibition area are subject to the organiser's written consent. Special events or presentations that have been authorised are to be carried out in such a way that no molestation is caused by noise, dust, fumes, etc. or that any other part of the exhibition is not impaired. Noise exceeding 40 dBa measured on the periphery of the exhibition area is forbidden. Should the exhibitor fail to comply with this regulation, the organiser is entitled to close down the exhibition area. All forms of open fire are strictly forbidden. Permission related to exemption to this exhibition point, e.g. aroma candles on the stand, must be previously requested from the organiser in writing. Permission depends on the respective legal fire regulations, the costs of which the applicant is liable. Moreover the display of a legally checked fire extinguisher is obligatory. If due to non-compliance a fire alarm is set off, the responsible party is liable for the costs. For vehicles or motors, containing inflammable means of operation, and/or oils, the tank must be empty and the battery disconnected. Registrations with the AKM must be carried out by the exhibiting company itself.

13. FILMING AND PHOTOGRAPHY

The organiser retains the right to take photographs and make films on the exhibition premises and to use such photographs and films for his own or for general publication. In this context, the exhibitor waives any related objections based on copyright. The exhibitor does not retain the right to make, or have made, any films, photographs, drawings or other depictions of exhibition stands and goods exhibited, other than his or her own.

14. CLEANING

The organiser ensures the cleaning of the grounds and the aisles in the halls. The exhibitor's responsibility is cleaning their stands. Stand cleaning is provided by the organiser from accredited cleaning institutes according to the order and at the cost to the exhibitor. Packaging materials and waste thrown by exhibitors into the aisles, respectively, laid to one side, will be removed at cost to the exhibitor. The disposal of special wastes must be undertaken by the exhibitor alone.

15. STAND SECURITY

During trade fairs (including periods of installation and de-installation) a general hall security (external security for the exhibition halls, security at trade fair entrances and periodic control by guards through the halls) is undertaken by the organiser. The exhibitor has no legal right to a special guard service. Stand security is to be separately contracted and will be invoiced additionally. If the exhibitor should have his or her stand guarded during and outside of the opening times by a third party security surveillance, the exhibitor must notify the organiser in writing of the guard in duty.

16. INFRINGEMENT OF THE FAIR CONDITIONS, INFRINGEMENT OF THE LAW

The fair conditions and the relevant legal regulations shall be strictly complied with. The same shall apply to all fire prevention regulations and regulations imposed by the public authorities responsible for events. The infringement of and/or failure to comply with these fair conditions, the contractual agreements and the infringement of legal regulations, shall entitle the organiser to close and clear the allocated fair stand at the exhibitor's expense without judicial process. Instructions and orders issued by the organiser or his agents shall be complied with by the exhibitor, his staff and agents without exception. This shall apply in particular to the car parks belonging to the fair site.

17. DATA PROTECTION

The exhibitor declares in accordance with Data Protection Law his or her expressed consent that the personal data disclosed to the organiser may be subject to automation-assisted processing and published. According to the Telecommunication Laws the exhibitor consents, subject to withdrawal of consent at any time, to the receipt of information via e-mail from Brandbox Salzburg GmbH on events staged by Brandbox Salzburg GmbH.

18. WRITTEN AND VERBAL AGREEMENTS, CUSTOMARY PRACTICE

Amendments, additions and deletions as well as verbal agreements to this agreement shall not be valid unless in writing. Spoken agreements shall not be considered valid. The exhibitor shall not derive any rights of whatever kind from previous events or agreements.

19. GENERAL PROVISIONS, COURT AND PLACE OF JURISDICTION

Austrian Law shall apply exclusively. The court and place of jurisdiction shall be Salzburg for both parties. The invalidity of any individual fair conditions shall not affect the validity of the remaining provisions. These Trade Fair Terms and Conditions are also valid for all the other concluded agreements in this context between the exhibitor and the organiser. Notifications can be legally effectively addressed to the latest submitted address of the exhibitor.



Brandbox Salzburg GmbH, Moosfeldstraße 1, 5101 Berghem bei Salzburg
Telefon +43/662/4687-0, Fax +43/662/4687-77
salzburg@brandbox.eu, www.brandbox-salzburg.eu